

| | | |
|--------------------------------|---|---|
| SDB15009 Version 06 | Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) |  |
| überarbeitet am: 09.08.2023 | Zitroneneukalyptus Öl bio | SONNENTOR® |

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung des Stoffes: Eucalyptus maculata citriodora, ext.
Lateinische Bezeichnung: Eukalyptus citriodora
CAS-Nummer: 85203-56-1
EC-Nummer: 286-249-8
Handelsname: SONNENTOR Zitronen Eukalyptus bio, ätherisches Öl

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Ätherisches Öl zur Raumbefugung
Nicht empfohlene Verwendungen: Keine spezifischen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens: SONNENTOR Kräuterhandelsgesellschaft mbH, Sprögnitz 10, A-3913 Sprögnitz
Telefon: +43(0)2875/7256
Auskunft gebende Stelle: Qualitätsmanagement / Sonnentor, email: office@sonnentor.at

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale Wien: Tel.: +43(0)1 406 43 43

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Einstufungsverfahren gemäß dem geltenden IFRA / IOFI-Kennzeichnungshandbuch, der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und der ECHA

| Klasse und Kategorie der Gefahr | GHS Symbol | Gefahrenhinweise | |
|---------------------------------|------------|------------------|--|
| | | H | P |
| Eye Irrit. 2 | GHS07 | H319 | Verursacht schwere Augenreizung |
| Skin Irr. 2 | GHS07 | H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| Skin. Sens. 1 | GHS07 | H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Aquatic Chronic 2 | GHS09 | H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung |

2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Piktogramme und Signalwörter



GEFAHR

Gefahrenhinweise

| Code | Beschreibung |
|-------------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| Code | Beschreibung |
|-----------------|---|
| P210 | Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P233 | Behälter dicht verschlossen halten |
| P240 | Behälter und zu befüllende Anlage erden |
| P241 | Explosionsgeschützte Geräte verwenden. |
| P242 | Nur funkenfreies Werkzeug verwenden |
| P243 | Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. |
| P261 | Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden. |
| P264 | Nach Gebrauch gründlich waschen. |
| P272 | Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P301+P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| P303+P361+P3538 | Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen |
| P321 | Besondere Behandlung (siehe auf dieser Kennzeichnungsetikett). |
| P331 | Kein Erbrechen herbeiführen |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen |
| P362 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |
| P370+P378 | Bei Brand: Wasser, inertes Material, Pulver oder CO2 verwenden |
| P391 | Verschüttete Mengen aufnehmen |

Lagerung

| | |
|-----------|---|
| P403+P235 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |
| P501 | Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung (in Problemstoffsammelstellen) zuführen. |

2.3 Sonstige Gefahren

Die Substanz hat kein PBT-oder vPvB-Eigenschaften gemäß Anhang XIII

Allergene laut Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009 (Anhang III)

| Komponenten | %-Inhalt |
|--------------------|-----------------|
| Citronellol | ≤ 13% |
| Geraniol | ≤ 0,5% |
| Linalol | ≤ 0,5% |
| D-Limonene | ≤ 0,5% |

Gefährliche Komponenten

| Komponenten | Anteil | CAS | EINECS | Klassifizierung gemäß EU Verordnung 1272/2008 and IFRA/IOFI LM 12 |
|----------------------------|-----------|-----------|-----------|---|
| Citronellal | ≤ 80.00 % | 106-23-0 | 203-376-6 | H315, H319, H317, H411 |
| Citronellol | ≤ 13.00 % | 106-22-9 | 203-375-0 | H315, H317 |
| Isopulegol | ≤ 12.00 % | 89-79-2 | 201-940-6 | H302 |
| β-caryophyllène | ≤ 4.00 % | 87-44-5 | 201-746-1 | H304 |
| 1,8-cineol (eucalyptol) | ≤ 4.00 % | 470-82-6 | 207-431-5 | H226 |
| Citronellyl acetate | ≤ 3.00 % | 150-84-5 | 205-775-0 | H315, H319, H411 |
| β-pinene | ≤ 2.00 % | 127-91-3 | 204-872-5 | H226, H304, H317, H410 |
| α-pinene | ≤ 1.00 % | 80-56-8 | 201-291-9 | H226, H304, H317, H410 |
| D-limonene | ≤ 0.50 % | 5989-27-5 | 227-813-5 | H226, H304, H315, H317, H410 |
| Geraniol | ≤ 0.50 % | 106-24-1 | 203-377-1 | H315, H318, H317 |
| Linalol | ≤ 0.50 % | 78-70-6 | 201-134-4 | H315 |

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1 Stoffe****Zitronen Eukalyptus Öl**

CAS-Nummer: 85203-56-1

EC-Nummer: 286-249-8

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Ersthelfer sollten eine Schutzausrüstung tragen, wenn Sie Verunglückten helfen.

Einatmen: Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen ins Freie bringen, den Verletzten ruhen lassen und warm halten. Raum lüften. ARZT RUFEN.

Augenkontakt: Sofort mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen. Wenn die Irritation länger dauert Arzt rufen.

Verschlucken: Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN. Niemals etwas einer bewusstlosen Person durch den Mund einflößen.

Hautkontakt: Körperteile, die sicher oder wahrscheinlich mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen. Verunreinigte Kleidung, Schuhe und Socken sofort ausziehen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Inertes Material, Pulver, Schaum oder CO₂ verwenden.

Ungeeignete Löschmittel: Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dampf- Luftgemische sind entflammbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Erhitzte Behälter mit Wasser kühlen, wenn gefahrlos möglich unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

Ein Umluft unabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Alle Zündquellen entfernen.
- Personen in Sicherheit bringen.
- Schutzmaske, lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe. Schutzbrille und Schutzkleidung verwenden.
- Beachten Sie die unter Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern.
- Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
- Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und gemäß den nationalen Verordnungen entsorgen.
- Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
- Alle offenen Flammen und möglichen Zündquellen beseitigen.
- Nicht rauchen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Geeignetes Material zum Auffangen verwenden: trockene, inerte Absorptionsmittel (z.B. Vermiculit, Sand, Erde).
- Mit reichlich Wasser und Reinigungsmittel waschen.
- Produkt rasch auffangen und in speziellen Behältern entsorgen

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

- Siehe auch die Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

- Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
- Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
- Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste von unverträglichen Stoffen befinden.
- Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
- Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
- Während der Arbeit nicht rauchen.
- Alle befüllten Anlagen erden. Leere Behälter nicht unter Druck setzen, zerschneiden, schweißen oder löten.
- Nicht der Hitze, Funken oder offenen Flammen aussetzen.
- Im Originalbehälter lagern.
- Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Nicht in der Nähe von starken Oxidationsmitteln lagern
- Von offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fernhalten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Verpackungsmaterial: dunkle Glasflaschen oder geprüfte Metallbehälter
- Angaben zu den Lagerräumen: Kühl und ausreichend belüftet.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Für spezifischen Verwendungszweck siehe Punkt 1.2

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/-PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

- Arbeit/Hygiene: Gute Hygiene-Praxis anwenden.
- Nach jedem Kontakt, vor dem Essen und am Ende des Arbeitstages waschen.
- Ergebnisse der OEL Expositionsabschätzung: Keine Daten verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz: Schutzbrillen werden empfohlen. Nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz: Geeignete Schutzkleidung verwenden, z.B. aus Baumwolle, Gummi, P.V.C. oder Viton.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe verwenden, z.B. aus P.V.C., Neopren oder Gummi.

Atemschutz: Bei normaler Verwendung in gut durchlüfteten Bereichen nicht erforderlich.

Thermische Gefahren: Keine Daten verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextpositionen: Keine Daten verfügbar.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aussehen: | flüssig |
| Farbe: | Gelb bis orange |
| Geruch: | Charakteristisch, nach Zitrone |
| Geruchsschwelle: | Keine Daten verfügbar |
| pH: | Keine Daten verfügbar |
| Refraktionsindex (20°C): | 1450- 1460 |
| Rotationsindex (20°C): | - 1° à +3° |
| Schmelzpunkt: | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt / Siedebereich: | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt: | + 78°C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Keine Daten verfügbar |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck: | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdichte: | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte: | bei 20°C: 0,864 – 0,882 |
| Löslichkeit: | Unlöslich in Wasser, löslich in Alkohol |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: | Keine Daten verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur: | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur: | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität: | Keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften: | Kein Daten verfügbar |
| Brandfördernde Eigenschaften: | Kein Daten verfügbar |

9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Unlöslich in Wasser, löslich in Alkohol und Ethylether

Fettlöslichkeit: Löslich in Öle

Leitfähigkeit: nicht relevant

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Bedingungen von Druck und Temperatur während Lagerung und Anwendung, wie sie diesem Dokument beschrieben sind.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Vermeide den Kontakt mit starken Säuren, Basen oder Oxidatien

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht offenen Feuer, Funken, Überhitzung, aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen und Halogene (Chloride, Bromide) vermeiden: Brandgefahr. Unverträgliche Materialien sind nicht bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte sind nicht bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Ergebnisse der toxikologischen Abschätzung:

LD50 Skin Rabbit 5.000 mg/kg

LD50 Oral Rat 2.500 mg/kg

Andere relevante Gefahren / Effekte:

Haut Irritationen: Verursacht Hautreizungen (H315)

Augen Irritationen: Es sind keine schädlichen Wirkungen für diesen Stoff bekannt.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen (H317)

Aspirationsgefahr: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (H304)

Karzinogenität: Es sind keine schädlichen Wirkungen für diesen Stoff bekannt.

Mutagenität: Es sind keine schädlichen Wirkungen für diesen Stoff bekannt.

Reproduktionstoxizität: Es sind keine schädlichen Wirkungen für diesen Stoff bekannt.

Interaktive Effekte: Keine Daten verfügbar.

Dieser Stoff und / oder einige seiner Bestandteile fallen unter den aktuellen IFRA Code of Practice, der auf der Website <http://www.ifraorg.org> verfügbar ist

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Im Einklang mit guter Laborpraxis (GLP) verwenden, so dass das Produkt nicht in die Umwelt freigesetzt wird.

Erhöhte Toxizität für Wasserorganismen

Ergebnisse der ökotoxikologischen Abschätzung: Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz/Abbaubarkeit: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Ergebnisse der Ermittlung des abiotischen Abbaus und des biologischen Abbaus: Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbar: Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der Ermittlung des Biokonzentrationsfaktors (BCF): Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der Ermittlung des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log KO/W): Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden: geringe Mobilität im Boden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden um Rückschlüsse auf das Vorhandensein von PBT zu ziehen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Liste der Komponenten mit umweltgefährdenden Eigenschaften

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Keine Entsorgung in die Kanalisation

Entsorgung entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

1197

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

IATA-Technische Bezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

IMDG-Technische Bezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

UN1197 EXTRAKTE, FLÜSSIG

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR-Klasse: 3

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

14.4 Verpackungsgruppe

Straße und Schiene (ADR-RID):

ADR-Verpackungsgruppe: III

ADR-Tunnelbeschränkungs-Code: (-)

Luft (IATA):

IATA-Verpackungsgruppe: III

IATA-Sonderbestimmung: N/A

See (IMDG):

IMDG-Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren

Im Falle des Auslaufens: Rasche Säuberung ohne unnötiges Risiko

Umweltbelastung: Gefahr für die Wasserumwelt

Meeresschadstoff: Gefahr für die Wasserumwelt

Spezial Kennzeichnung: Symbol (Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht bestimmt

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht bestimmt

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

CLP-Verordnung Nr. 1272/2008, letzte gültige Fassung

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, letzte gültige Fassung

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht relevant

16. SONSTIGE ANGABEN

Versionshistorie: Version 5

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren. Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Legende der Abkürzungen und Akronyme die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden:

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road.

RID: Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: Dangerous Goods Regulation by the "International Air Transport Association" (IATA)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling, Packaging

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung (Deutschland)

LC50: Letale Konzentration, für 50 Prozent der Testpopulation

LD50: Letale Dosis, für 50 Prozent der Testpopulation

DNEL: Derived No Effect Level PNEC: Predicted No Effect Concentration

TLV: Schwellengrenzwert

TWATLV: Threshold Limiting Value for the Time Weighted Average 8 hour day. (ACGIH Standard)

STEL: Short Term Exposure limit STOT: Specific Target Organ Toxicity

WGK: Wassergefährdungsklasse (Deutschland)

KSt: Explosionskoeffizient

PBT: persistente, bioakkumulierende und toxische Stoffe

vPvB: sehr persistente, sehr bioakkumulierende Stoffe

den Gebrauch eines jeden Stoffes am Arbeitsplatz und es wird empfohlen, dass sie geprüft werden.

Liste der relevanten Klassen und Kategorien:

Aquatic Chronic.: gewässergefährdend, langfristige Wirkung- Kategorie 2

Skin. Sens: Sensibilisierung der Atemwege/ Haut - Kategorie 1

Skin. Irrit.: Ätzwirkung auf die Haut/ Hautreizung – Kategorie 2

Eye Irrit.: Schwere Augenschädigung / Augenreizung- Kategorie 2

Liste der relevanten H- und P-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitshinweise:

Siehe unten für den vollständigen Text der H-und P-Sätze falls in den Abschnitten 2 und 3 genannt.

Gefahrenhinweise

| Code | Beschreibung |
|-------------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| Code | Beschreibung |
|-----------------|---|
| P210 | Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P233 | Behälter dicht verschlossen halten |
| P240 | Behälter und zu befüllende Anlage erden |
| P241 | Explosionsgeschützte Geräte verwenden. |
| P242 | Nur funkenfreies Werkzeug verwenden |
| P243 | Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. |
| P261 | Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden. |
| P264 | Nach Gebrauch gründlich waschen. |
| P272 | Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P301+P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| P303+P361+P3538 | Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen |
| P321 | Besondere Behandlung (siehe auf dieser Kennzeichnungsetikett). |
| P331 | Kein Erbrechen herbeiführen |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen |
| P362 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |
| P370+P378 | Bei Brand: Wasser, inertes Material, Pulver oder CO2 verwenden |
| P391 | Verschüttete Mengen aufnehmen |
| Lagerung | |
| P403+P235 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |
| P501 | Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung (in Problemstoffsammelstellen) zuführen. |

Schulungshinweise:

Der Verwender sollte für den Umgang mit der Mischung/der Substanz in Bezug auf folgende Punkte geschult sein: Mögliche Gefahren. Siehe Abschnitt 2.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.

Geeignete technische Schutzmaßnahmen einschließlich der Verwendung von Absauganlagen. Siehe Abschnitt 8.

Erste-Hilfe-Maßnahmen. Siehe Abschnitt 4.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung. Siehe Abschnitt 5.

Entsorgungshinweise. Siehe Abschnitt 13.